



Dr. Günther Berger

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir kommen nun zur abschließenden Rubrik – dem Preis des Ortsvorstehers.

In dieser Kategorie ist die Preisträgerauswahl – wie der Name es schon verrät – alleinig dem Ortsvorsteher vorbehalten. Hier kann der Ortsvorsteher Persönlichkeiten und Institutionen auszeichnen, die sich durch ihr Werk für unseren Ortsteil und oder über dessen Grenzen hinaus eingesetzt haben.

In diesem Jahr ist es mir ein besonders Anliegen, eine Person auszuzeichnen, die Böhlitz-Ehrenberg und seine Umgebung künstlerisch auf Leinwand und sonstigen Maluntergründen festhält – und dies im Alter von fast 90 Jahren.

Ich spreche von keinem geringeren als Dr. Günther Berger.

Geboren 1930 in Roitzsch bei Bitterfeld zog es ihn nach der Schule nach Leipzig, später dann zu uns nach Böhlitz-Ehrenberg. Ohne dem Örtchen Roitzsch nahtreten zu wollen – eine gute Wahl!

Von 1954 bis 1957 studierte Dr. Berger am Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig Kunstpädagogik.

Und weil ihm es an der Leipziger Universität so gut gefiel, nahm er im Anschluss und bis zum Jahr 1970 eine wissenschaftliche und künstlerische Tätigkeit als Dozent am Institut für Kunstpädagogik auf, die 1964 in der Promotion mündete. Zudem erhielt er die Habilitation und durfte Fortan auch lehren, was er auch bis 1997 tat.

Auch während und nach seiner Lehrtätigkeit führte er zahlreiche Nachwuchstalente an das Metier heran – gibt Kurse und Stunden im Zeichnen, Malen usw.

Dr. Berger ist seit 2005 Mitglied im „Bund Bildender Künstler Leipzig e. V. und erhielt im gleichen Jahr den Ehrenpreis „die Nike“ des Instituts für Kunstpädagogik der Universität Leipzig.

In Böhlitz-Ehrenberg war er zusammen mit Herrn Kaftea Initiator des BEKA Kunstvereins, der zahlreiche Ausstellungen auch hier im Haus anbot. Oft trifft man ihn noch heute in seinem Atelier hier in der Großen Eiche an und beim alljährlichen Ortsfest lässt er es sich trotz seines hohen Alters nicht nehmen und bietet Groß und Klein die Möglichkeit sich künstlerisch zu betätigen. Das künstlerische Werk Dr. Günther Bergers ist sehr umfangreich. Einen kleinen Eindruck können Sie hier im Hintergrund sehen. Und vielleicht gibt es ja doch noch einmal eine Ausstellung hier im Haus. Das würde mich sehr freuen.

Alle Preisträger aus dem vergangenen Jahr und die heutigen Preisträger nehmen sogar eines seiner Werke mit nach Hause, denn die Auszeichnungsmappe schmückt ein Wasserturm aus seiner Hand.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der Preis des Ortsvorstehers geht an Dr. Günther Berger.